

Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,

die :be-Gruppe konnte sich im Geschäftsjahr 2024 nach der abgeschlossenen Neustrukturierung der Unternehmensgruppe in Sparten auf weiteres Wachstum und ihre Kernkompetenzen konzentrieren. In 2024 gelang auf Konzernebene eine Verbesserung aller wesentlichen Finanzkennzahlen gegenüber dem Vorjahr: Bei einer Betriebsleistung (zusammengesetzt aus Umsatzerlösen, sonstigen betrieblichen Erträgen und dem Ergebnis aus als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien) von TEUR 57.303 (2023: 45.083) wurde ein EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) von TEUR 6.827 (2023: 4.389) sowie ein operatives Ergebnis (Ergebnis vor Steuern, EBT) von TEUR 3.581 (2023: TEUR 1.906) erzielt.

Wachstumstreiber waren gruppenübergreifend die Akquisitionserfolge aus 2023. Nicht in jeder Sparte wurde das vorhandene Potenzial plangemäß ausgeschöpft. Die erste Jahreshälfte 2024 war operativ noch stark von der kriselnden Bauindustrie geprägt, deren Aussichten sich erst mit den Zinssenkungen der Notenbanken im Jahresverlauf 2024 besserten. Während sich die Business Unit Architektur der Unternehmensuntergruppe, die Baumschlager Eberle Architekten GmbH, in der zweiten Jahreshälfte durch substantielle Akquisitionserfolge (vor allem der Tochtergesellschaften an den Standorten Paris, Berlin und Wien) verbessern konnte, blieb die Sparte Engineering unter der 2226 GmbH ergebnisseitig trotz der Akquisition der Pfeil & Koch ingenieurgesellschaft GmbH & Co. KG (PKI GmbH) und Investitionen in die Marktentwicklung, Marketing und Kommunikation (siehe dazu auch Nachhaltigkeitsbericht) hinter den Erwartungen zurück. Insofern lag der Schwerpunkt der gemeinsamen Beratungen von Vorstand und Aufsichtsrat der :be AG im Berichtsjahr auf der Entwicklung der Sparten und der einzelnen Standorte, der Erörterung der Abweichung von Ist-Zahlen zu den Planungen und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele. Für weitere strategische Aussagen sowie den Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr 2025 verweist der Aufsichtsrat auf die Aussagen des Vorstandes im Brief an die Aktionäre und im (Konzern)lagebericht.

Gemäß den ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben überwachte der Aufsichtsrat der :be AG den Vorstand und begleitete dessen Geschäftsführung beratend. Sowohl während als auch außerhalb der gemeinsamen Sitzungen kam der Vorstand seinen Informationspflichten in angemessener Tiefe nachgekommen und berichtete dem Aufsichtsrat schriftlich und mündlich über alle für die Gesellschaft und den Konzern relevanten Fragen der Strategie, der Planung (insbesondere die Liquiditätsentwicklung, die Budgetplanung, Finanzierungsthemen und die Auftragslage), der Geschäftsentwicklung, über Investitionen und mögliche Akquisitionen sowie die Risikolage und deren Entwicklung. Zwischen den Sitzungen standen vor allem der Aufsichtsratsvorsitzende sowie der Stellvertreter des Vorsitzenden in einem engen Austausch mit dem Vorstand. Auf diesem Weg war der Aufsichtsrat über die Entwicklung der Geschäftslage und die wesentlichen Geschäftsvorgänge stets zeitnah informiert und in alle wichtigen Entscheidungen eingebunden. Die nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung erforderlichen Beschlüsse fasste der Aufsichtsrat auf Basis der Berichte und Beschlussvorschläge des Vorstandes, die der Aufsichtsrat zuvor stets eingehend geprüft hatte.

Im Zusammenhang mit der Genehmigung von Verträgen mit Unternehmen, die einzelnen Mitgliedern des Aufsichtsrates oder des Vorstandes nahestehen, wurden mögliche Interessenkollisionen geprüft. Dabei wurden keine Interessenkonflikte festgestellt, die zu veröffentlichen gewesen wären.

Unverändert nimmt der Aufsichtsrat der :be AG die Erörterung sämtlicher Themen effizient im Plenum wahr und bildet keine Ausschüsse. Zusätzlich zu den Aufsichtsratssitzungen finden zweimal jährlich

Beiratssitzungen der Baumschlagler Eberle Architekten GmbH statt, an denen sämtliche Mitglieder des Aufsichtsrates und des Vorstandes teilnehmen, um die Entwicklung sowie Chancen und Risiken der einzelnen Sparten sowie der Standorte der Sparte Architektur im Detail zu erörtern.

Sitzungen und Beschlüsse des Aufsichtsrates

Im Berichtsjahr fanden vier Aufsichtsratssitzungen an den Tagen 11.03.2024, 15.05.2024, 24.09.2024 und 13.12.2024 als Präsenzveranstaltungen mit der Möglichkeit einer Zuschaltung über Video statt.

Am 11.03.2024 nahmen zwei Aufsichtsratsmitglieder und am 24.09.2024 ein Aufsichtsratsmitglied entschuldigt nicht teil. Der Aufsichtsrat war damit auf jeder Sitzung beschlussfähig. Bis auf eine Sitzung nahmen stets alle drei Mitglieder des Vorstandes teil. Darüber hinaus waren als Gäste zeitweilig Vertreter des Abschlussprüfers im Rahmen der Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses 2023 zugegen. Dies betraf am 15.05.2024 die Bilanzaufsichtsratssitzung für das Geschäftsjahr 2023 sowie eine Nachbesprechung der Abschlussprüfung am 24.09.2024.

Schwerpunkte der gemeinsamen Sitzungen bildeten neben den zuvor genannten Themen stets die Berichte des Vorstandes über die aktuelle Geschäfts- und Liquiditätsentwicklung der :be AG und aller Beteiligungsgesellschaften einschließlich des Forecasts und des Stands der Projekte und der Teilnahme an Ausschreibungen sowie der Entwicklung der einzelnen Standorte, Personalthemen, die Organisation der Unternehmensgruppe und die Prüfung möglicher Beteiligungen. Besondere Aufmerksamkeit erhielt der Erwerb der PKi GmbH. Darüber hinaus wurde die ordentliche Hauptversammlung am 24.06.2024 vorbereitet und deren Tagesordnungspunkte beschlossen. Ein weiteres Schwerpunktthema bildete die Vorbereitung auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung der :be AG gemäß der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) und des NaBeG (Nachhaltigkeitsberichtsgesetz) unter Berücksichtigung des Stands der gesetzlichen Umsetzung in Österreich. Vor dem Hintergrund der von der EU Ende Februar 2025 vorgeschlagenen Omnibus-Verordnung wurde das Projekt gestoppt, während die :be AG stattdessen einen freiwilligen Nachhaltigkeitsbericht nach dem VSME-Standard erstellen will.

Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat

Weder im Vorstand noch im Aufsichtsrat ergaben sich im Berichtsjahr personelle Veränderungen.

Geleitet wurde die :be AG von ihren drei Vorständen Elmar Hasler (CEO), Stefan Ruedl (CFO) und Anne Speicher (CCO).

Der Aufsichtsrat setzte sich nach wie vor aus seinem Vorsitzenden Dr. Wilhelm Klagian, seinem Stellvertreter Prof. DI Dietmar Eberle sowie den Mitgliedern Dr. Adrian Rüesch, Friedrich Orth und Mag. Peter Simma zusammen.

Prüfung des Jahresabschlusses 2024

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 24.06.2024 wählten die Aktionäre die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., Linz, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024. Die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. prüfte den vom Vorstand nach den Regelungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellten Jahresabschluss samt Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 und versah ihn mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Darüber hinaus wurde der Abschlussprüfer auch mit der Prüfung des vom Vorstand nach den Regelungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) freiwillig aufgestellten Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2024 beauftragt. Aus der Prüfung des Konzernabschlusses ergaben sich keine negativen Feststellungen.

Die Abschlussunterlagen für das Geschäftsjahr 2024 und der Prüfungsbericht des Wirtschaftsprüfers standen allen Mitgliedern des Aufsichtsrates rechtzeitig vor der Bilanzaufsichtsratssitzung am 06.05.2025 zur Verfügung. Der Abschlussprüfer nahm an der Sitzung teil, berichtete über den Umfang und die Schwerpunkte seiner Prüfung, stellte die wesentlichen Prüfungsergebnisse vor, erteilte ergänzende Auskünfte und beantwortete sämtliche Fragen des Aufsichtsrates. Zudem bestätigte der Abschlussprüfer, dass das vom Vorstand eingerichtete interne Kontrollsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess sowie das Risikofrüherkennungssystem geeignet ist, um Entwicklungen frühzeitig zu erkennen, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten. Es wurden auch keine wesentlichen Schwächen des internen Kontrollsystems für den Rechnungslegungsprozess festgestellt.

Der Aufsichtsrat schloss sich auf der Grundlage seiner eigenen Prüfung des Jahresabschlusses samt Lagebericht dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer an. Einwendungen waren nicht zu erheben. Der Aufsichtsrat billigte den Jahresabschluss der :be AG zum 31.12.2024, womit er gemäß § 96 Abs 4 AktG festgestellt ist.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Aufsichtsrat schlägt in Abstimmung mit dem Vorstand vor, aus dem Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2024 der :be AG in Höhe von EUR 4.238.787,42 eine Dividende von EUR 0,04 je dividendenberechtigter Aktie, also insgesamt EUR 2.000.000,00 auszuschütten und den verbleibenden Restbetrag von EUR 2.238.787,42 auf neue Rechnung vorzutragen.

Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung am 23.06.2025

Erörtert und beschlossen wurde ebenfalls die Tagesordnung für die ordentliche Hauptversammlung am 23.06.2025.

Hiervon inbegriffen ist der Vorschlag des Aufsichtsrates, der Hauptversammlung die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H. (FN 267030t), Blumaustraße 46, 4020 Linz, für die Wahl zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2025 vorzuschlagen.

Darüber hinaus wird gemäß Tagesordnungspunkt 7. vorgeschlagen, den Vorstand zum Erwerb eigener Aktien im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zum Zweck des Angebotes oder der Ausgabe an Arbeitnehmer, leitende Angestellte und Mitglieder des Vorstandes oder des Aufsichtsrates der Gesellschaft oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens gemäß § 65 Abs. 1 Z 4 Aktiengesetz auf die Dauer von 30 Monaten ab dem Tag der Beschlussfassung in der 5. ordentlichen Hauptversammlung zu ermächtigen.

Dank

Trotz des widrigen Marktumfeldes konnte die :be-Gruppe im Geschäftsjahr 2024 weiter wachsen und bedeutsame Erfolge erzielen. 2024 endete mit einem wahrlich starken Schlussquartal. Die

Auftragserfolge vor allem in den Gebieten des Gesundheitssektors (AT, 26.500 m² 1), institutionellen Wohnens (DE, 27.000 m²), der Lehre und Forschung (DE, AT, 46.600 m²), aber auch der innerstädtischen Mischnutzungsbauten mit hoher städtebaulicher Sichtbarkeit (LU, FR, 60.000 m²) bieten eine starke Grundlage für das angestrebte deutliche Umsatz- und Ergebniswachstum im laufenden Geschäftsjahr 2025.

Ohne unsere motivierten und hoch kompetenten Teams an den einzelnen Standorten könnten wir unsere Wachstumsziele nicht erreichen. Nur dank ihres starken Engagements und der hohen Qualität ihrer Arbeit konnten wir im Geschäftsjahr 2024 weitere bedeutsame Auftragserfolge generieren. Der Aufsichtsrat bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der :be Gruppe und dem Vorstand für die geleistete Arbeit im Berichtsjahr.

Lustenau, Mai 2025

Für den Aufsichtsrat der :be AG

Dr. Wilhelm Klagian, LL.M.

Vorsitzender des Aufsichtsrates